

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 25.07.2024.**

(vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

**Anwesend:** Stephan Morgenroth, Erster Bürgermeister, Fleckenstein Anton, Gowor Peter, Günther Ellen, Harth Jochen, Harth Jochen, Hartung Sandra, Hofmann Michael, Maier Wolfgang, Schwab Klaus, 2. Bürgermeister, Selke Susanne, 3. Bürgermeisterin.

**Fehlend:** Braun Wieland, Heidenfelder Steffen, Kimmel Stefan.

Die Sitzung des Gemeinderats Neustadt a.Main begann mit drei öffentlichen Ortsterminen im Baugebiet „Mühlwiesen“, auf dem Spielplatz „Am Michaelsberg“ und der Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt a.Main, nachdem diese Termine zum Ende der letzten Sitzung nicht mehr durchgeführt werden konnten.

### **TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2024**

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.06.2024 wurde allen zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung liegt zur Einsichtnahme auf. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

### **TOP 02 Ortstermine in Neustadt a.Main**

#### **TOP 02 A Besichtigung des Baugebiets „Mühlwiesen“**

Beim ersten öffentlichen Ortstermin führte Bürgermeister Morgenroth die Gemeinderatsmitglieder, den Vertreter der Presse sowie einen Zuhörer durch das neue Baugebiet „Mühlwiesen“. Dabei wurden nochmals einzelne Bauplätze und Besonderheiten, wie beispielsweise der um wenige Zentimeter abweichend zur Planung versetzte Straßenbereich begutachtet.

Der Vorsitzende informierte weiterhin, dass am morgigen Freitag, 26.07.2024, die Schlussabnahme für dieses Baugebiet erfolgen wird.

#### **TOP 02 B Besichtigung Spielplatz „Am Michaelsberg“**

Der nächste Ortstermin war die Besichtigung des Spielplatzes „Am Michaelsberg“. Dieser wurde Anfang/Mitte der achtziger Jahre mit der Ausweisung des dortigen Baugebietes errichtet und ist mittlerweile sehr in die Jahre gekommen. Auch auf Anregung von Bürgern und in Anbetracht des nahe liegenden neuen Baugebietes soll eine Wiederbelebung - speziell für kleinere Kinder - erfolgen.

Frau Nadine Ebert und Frau Annemarie Kimmel seien an Herrn Morgenroth herantreten und regten eine Sanierung am Beispiel „Kinderspielplatz Erlach“ an. Der Vorsitzende bat die beiden ihre Vorstellungen zu konkretisieren und der Gemeinde demnächst einzureichen.

Nachdem im Haushalt für diesen Zweck 20.000 € veranschlagt seien und der neu eingestellte Bauhofmitarbeiter einiges an handwerklichem Geschick mitbringe, könne man dieses Projekt spätestens im nächsten Jahr angehen.

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, den vorhandenen Weg so zu belassen, bzw. vielleicht durch ein oder zwei Unterbrechungen eine Auflockerung zu erreichen.

Man kam überein abzuwarten, was die Planungen bzw. Vorschläge der beauftragten Frauen erbringen würde, um sich dann nach der Sommerpause erneut mit dem Spielplatz zu beschäftigen.

### **TOP 02 C Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses**

Im Anschluss daran wurde dann das örtliche Feuerwehrgerätehaus besichtigt. Bürgermeister Morgenroth und Gemeinderatsmitglied und erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt a.Main, Herr Peter Gowor, erläuterten dem Gremium, dass das Haus im Jahre 1971 erbaut wurde und im Jahre 2007 saniert worden ist. Im Jahre 2023 wurde in eigener Regie die komplette Elektrik des Hauses durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt a.Main saniert. Man sieht es als Vorteil an, dass das Haus in der Mitte des Ortes liegt, lobte den enormen Einsatz der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und besonders die hervorragende Kinder- und Jugendarbeit.

Die große Enge im Hause und auch im Schulungsraum wurde durch Herrn Gowor thematisiert. Gerade im Hinblick darauf, dass die kommenden Tage das UTV-Fahrzeug des Landkreises Main-Spessart in Neustadt für den Bereich des Altlandkreis Lohr a.Main stationiert werden soll und auch noch im Gerätehaus untergebracht werden muss.

Angesprochen wurden u.a. noch die Dacheindeckung mit Eternitplatten, der undichte Kamin, der daraus resultierende Wasserschaden, der Zustand der Toiletten und die Einfahrt mit einer steilen Rampe durch die tiefergelegte Spessartstraße.

Man kam überein, dass das Feuerwehrhaus in seiner Gesamtheit nach Abschluss der lfd. Maßnahme „Kindergarten“ sowie der ersten Planungen der Sanierung der Kläranlage in Angriff genommen werden muss.

### **TOP 03 Errichtung einer Containeranlage als Ausweichquartier für den Kindergarten St. Martin**

Die Gemeinde Neustadt a.Main plant während der Bauphase im Kindergarten St. Martin die Kleinkindgruppe in einer Containeranlage bei der Turnhalle unterzubringen. Je nach Baufortschritt soll hier eine maximale Bauzeit von 18 Monaten überbrückt werden. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kohlwiesen“ auf der Parkplatzfläche nördlich der Turnhalle. Hier können die weiteren Parkplätze genutzt werden, da der Betrieb des Kindergartens mit dem der Turnhalle nicht kollidiert. Ebenso können in diesem Bereich die sonstigen Erschließungsvoraussetzungen (Wasser, Abwasser, Strom) mit geringem Aufwand realisiert werden.

Der Gemeinderat befürwortet die Errichtung eines Interimsgebäudes aus mobilen Raumzellen zur Unterbringung der Kleinkindgruppe während der Sanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Martin.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

#### **TOP 04    Verschiedenes**

##### **TOP 04 A    Widmung des Baugebiets "Mühlwiesen"**

Erster Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat, dass die Widmung des Baugebietes „Mühlwiesen“ in der übernächsten Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main erfolgen wird.

##### **TOP 04 B    Mögliche Ausweisung einer 30er-Zone**

Nach heute erhaltener Information des Bürgermeisters wird das Straßenverkehrsrecht auf geltendes EU-Recht angepasst. Das heißt eine Ausweitung der 30er-Zonen zum Beispiel an Spielplätzen und auch Schul- und Kindergarten Wegen ist dann durch die Gemeinde vereinfacht möglich. In Neustadt a.Main käme dann zum Beispiel die Ausweisung einer 30er-Zone beginnend an der Bushaltestelle von Marktheidenfeld kommend bis nach der Einmündung der Bahnhofstraße für den gesamten Bereich infrage. Bürgermeister Morgenroth wird das Gremium weiter informieren.

##### **TOP 04 C    Behebung von Schäden an der "Ansbacher Straße" im Ortsteil Erlach**

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, die Absenkung von Banketten bzw. das Entstehen von großen Schlaglöchern in Erlach auf der Ansbacher Straße dringend zu beheben, um dadurch Unfallgefahren und eventuelle Regressansprüche zu beseitigen.

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!**